

April 2019

Tips

**total.
regional.**



total Nibelungengau

In der Kleinregion Nibelungengau präsentieren sich die Gemeinden Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn kurz vor dem 20-jährigen Jubiläum. Tips wirft einen Blick in die Region.

JUBILÄUM

Vor beinahe 20 Jahren wurde die Kleinregion Nibelungengau geboren

NIBELUNGENGAU. Seit bald 20 Jahren arbeiten die vier Gemeinden Pöchlarn, Erlauf, Krummnußbaum und Golling an der Erlauf in der Kleinregion Nibelungengau erfolgreich zusammen und bieten somit auf 4.043 Hektar Gemeindegebiet viele Vorteile für die rund 8.000 Einwohner.

Ziel dieser interkommunalen Kooperation ist, die wirtschaftlichen und kulturellen Interessen der Region zu fördern und gemeinsame Ressourcen zu nutzen. Der bevorstehende runde Geburtstag gibt Anlass, auf die Errungenschaften und Erfolge zurückzublicken, aber auch motiviert in die Zukunft zu schauen. Pöchlarns Bürgermeister Franz Heisler gibt als Obmann und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft „Kleinregion Nibelungengau“ gerne Einblicke und Ausblicke und ist dabei unübersehbar stolz auf dieses langjährige Projekt.

Tips: Herr Bürgermeister Heisler, wie ist die Kooperationsgemeinschaft Kleinregion Nibelungengau organisiert und wer sind hier die Entscheidungsträger?

Franz Heisler: Die Kleinregion ist als Arbeitsgemeinschaft organisiert und versteht sich als Informationsplattform zu Entwicklungsthemen der Gemeinden. „Gemeinsam arbeiten und voneinander lernen“ ist oberstes Prinzip dieses Schulterschlusses. Entscheidungen treffen wir gemeinsam in einem Ausschuss mit den jeweiligen vier Bürgermeistern. Seit einigen Jahren haben wir große Unterstützung durch unsere zuständige Kleinregionsmanagerin Silvia Heisler, die stets dafür sorgt, die Projekte voranzutreiben, unsere Region ins rechte



Bürgermeister Franz Heisler ist Obmann und Sprecher der Kleinregion Nibelungengau.

Foto: Stadtgemeinde Pöchlarn

Licht zu rücken und uns Ortschefs terminlich unter einen Hut zu bringen.

Tips: Wie hat diese Zusammenarbeit begonnen und welche Leuchtturmprojekte sind Ihnen am eindrucklichsten in Erinnerung geblieben?

F. H.: Vor beinahe 20 Jahren wurde ein kleinregionales Entwicklungskonzept erstellt und dann die Projekte und Ideen sukzessive umgesetzt. Heute bilden gemeinsam erarbeitete Strategiepläne Basis und Grundlage für den gemeinsamen Weg. Diese werden jedoch laufend in den jährlich beschlossenen Arbeitsprogrammen ergänzt und aktualisiert. Zu Beginn der Erfolgsgeschichte steht auf alle Fälle die Gründung der Sportunion, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, über die Gemeindegrenzen hinweg in der Kleinregion verschiedene Sportarten anzubieten, die eine Gemeinde allein

aus unterschiedlichen Gründen nicht anbieten kann. So wurden Sportarten wie Volleyball, Tischtennis oder der Radsport als neue Vereine initiiert und bestehende Vereine besser vernetzt. Die zahlreichen Erfolge der Mitglieder bestätigen die positiven Auswirkungen dieses Zusammenschlusses. Natürlich möchte ich das gemeinsame Angebot für Erwachsenenbildung hervorheben. Über die Volkshochschule können wir hier seit vielen Jahren nun schon ein sehr breit gefächertes Programm in einer eigenen Broschüre anbieten. Aber auch in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Jugendvernetzung, technische Infrastruktur, Mobilität oder Identitätsstärkung, wie zuletzt mit unserem bald druckfrischen Kleinregionsfolder, sind und bleiben wir gemeinsam aktiv.

Tips: Als begeisterter Sportler und Radfahrer haben Sie sicherlich auch viel Freude mit den von der

Kleinregion angebotenen Freizeitaktionen?

F. H.: Ja, der jährlich am Nationalfeiertag stattfindende Regionswandertag ist ein ganz besonders verbindendes Projekt. Ein Wanderweg entlang der Flüsse Donau und Erlauf geht an diesem Tag durch alle vier Gemeinden. Dabei sorgen die vielen Labstellen der Vereine für das leibliche Wohl der Wanderer. Auch das Donau-Bike-Event hat sich in unserer Region zu einem Publikumsmagnet entwickelt und hunderte Radler sind jedes Jahr Anfang Mai in unserer Region unterwegs.

Tips: Auch im Bildungsbereich hat die Arbeitsgemeinschaft in ihrer Erfolgsgeschichte viele erfolgreiche Projekte initiiert und umgesetzt. Welche Angebote haben sich da in den letzten Jahren bewährt?

F. H.: Unsere gemeindeübergreifenden Kooperationen bei Projekten wie Gesunde Gemeinde, Volkshochschule und Kinderbetreuung im Sommer haben Vorzeigecharakter und halten für alle Generationen und Interessen ein breit gefächertes Angebot bereit.

Tips: Das jüngste Projekt, der neue „Musikschulverband Donauklang“ basiert auch auf kleinregionaler Arbeit. Kann man schon sagen, dass das Projekt gelungen ist?

F. H.: Auf alle Fälle! Grundsätzlich lohnt sich jede Kooperation. Es ergeben sich dadurch viele verbindende Elemente zwischen den Gemeinden und es wäre vor allem schade, Synergien nicht zu nutzen. Bei dem Projekt „Musikschulverband Donauklang“ sind die positiven Auswirkungen aber besonders augenscheinlich. (Fortsetzung auf Seite 3)

Mit dem Zusammenschluss zu einem gemeinsamen Verband stehen den jungen Musikerinnen



Bürgermeister Heisler (r.) am Rad

Foto: Stadtgemeinde Pöchlarn

und Musikern nun viele weitere Lehrkräfte, sowie ein breiteres Fächerangebot zur Verfügung. Chöre, Orchester, Bands, Volksmusikensembles bereichern mittlerweile das Angebot und

eine Volksmusikabteilung mit dem zentralen Hauptfach der Steirischen Harmonika und den dazugehörigen Nebenfächern wurde eingeführt. Auch die Installation der musikalischen Früherziehung „neu“ erwies sich bereits als Erfolg und optimaler Einstieg in die Welt der Musik. Die aktive Zusammenarbeit mit den ansässigen Chören und Musikvereinen nimmt einen hohen Stellenwert ein und wird weiterhin Schritt für Schritt ausgebaut.

Tips: *Der Blick in die Zukunft ist immer besonders spannend. Herr Bürgermeister Heisler, welche Projekte sind für die nähere und weitere Zukunft geplant?*

F. H.: Derzeit sind wir in der Kleinregion stark im Image- und Marketingbereich unterwegs. Es gibt ein neues moderneres Logo, Willkommensmappen in den Gemeinden, eine gemeinsame Infobroschüre und eine Image-

broschüre, die auch für den Tourismus eingesetzt werden kann und gerade im Fertigwerden ist. Weiters stecken wir mit starker Bürgerbeteiligung mitten in einem kleinregionalen Prozess zur „familienfreundlichen Region“ und erhoffen uns daraus gute Ideen für gemeinsame Projekte zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Besonders die Wünsche unserer Jugend werden dabei formuliert und beachtet. Für die weitere Zukunft ist ein interkommunales Betriebsgebiet zwischen zwei Gemeinden unserer Kleinregion geplant. Die Kleinregion als Fachhochschulstandort für Werkstoffe ist eine Vision, die wir ebenfalls in unseren kleinregionalen Strategieplan mit aufgenommen haben, das wäre eine völlig neue Perspektive.

Tips: *Herr Bürgermeister Heisler, vielen Dank für das ausführliche Interview!* ■

Zahlen/ Daten/ Fakten:

Einwohner: ~ 8.000
Gesamtfläche: 4.043 Hektar

Bürgermeister seit der Gründung der Kleinregion:

Erlauf

- Bgm. Franz Kuttner
- Bgm. Franz Engelmaier

Golling an der Erlauf

- Bgm. Theo Fischer
- Bgm. Gabriele Kaufmann

Krummnußbaum

- Bgm. Robert C. Rausch
- Bgm. Bernhard Kerndler

Pöchlarn

- Bgm. Georg Fuchs
- Bgm. Alfred Bergner
- Bgm. Franz Heisler

Kleinregionsmanager

1. Kleinregionsmanager
Markus Mandic: 1. Oktober 2002 bis April 2005
2. Kleinregionsmanagerin
Mag. Silvia Heisler: seit April 2005

Wahlarztpraxis für kontrollierte Akupunktur:

Therapieangebote:

- Körper-, Ohrakupunktur (Nadel und Laser)
- Schädelakupunktur nach Yamamoto
- Shonishin (japanische Kinderakupunktur - nicht invasiv)
- Tuina (chinesische Heilmassage)
- TCM - Kräuter
- TCM-Ernährungsberatung nach den 5 Elementen

Beispiele für Anwendungsgebiete der Akupunktur sind:

Schmerzzustände (Bewegungsapparat, Kopfschmerzen und Migräne) Allergien, Magen-Darmerkrankungen, Infektanfälligkeit, Schwangerschaft, (Schmerzen, Erbrechen, Geburtsvorbereitung), Unterstützung bei Raucherentwöhnung, Muskuläre Verspannungen im Rücken und Schultergürtel, Psychosomatische Beschwerden.

Dr. Felicia May Ling Nemeč,
Wahlarztin für kontrollierte Akupunktur
Termine nur gegen Voranmeldung unter
Tel. 0660/7632713
Legionstrasse 11 - 3380 Pöchlarn

Die Gesundheit ist unser aller höchstes Gut.

Gutscheine für Akupunkturbehandlungen und Tuina Massagen als Geschenkidee erhältlich.

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at



GARANT
QUALITÄTSFUTTER

- Gentechnik-frei
- Heimische Rohstoffe
- Auch in BIO-Qualität

**ECHT GUT
FÜTTERN**

■ Lagerhaus

www.garant.co.at



KUTTNER

Beliebter Obst- und Gemüsespezialist hat einen neuen Standort

KRUMMNUSBAUM. Das Familienunternehmen Kuttner hat mit April seinen Standort gewechselt. Das neue Betriebsgebäude des Obst- und Gemüseproduzenten inklusive Shop öffnete am 15. April in Krummnußbaum seine Tore.



Das Team von Kuttner freut sich auf die Kunden am neuen Standort.

Seit 30 Jahren versorgt das Handelsunternehmen Kuttner seine Kunden mit frischem Obst und Gemüse. Besonders beliebt sind die frischen, selbst gezogenen Salate für private Anlässe wie Hochzeiten oder Vereinsaktivitäten.

Auch Firmen setzen auf gesunde Ernährung und bieten ihren Mitarbeitern Salate von Kuttner.

Einkauf im neuen Shop

Das Kuttner-Sortiment wird stetig erweitert und aktuellen Trends behutsam angepasst. Es umfasst frisches Obst und Gemüse, essfertige Salate und Kräuter. Privatkunden können seit 15. April ihre Einkäufe im neuen Geschäft

erledigen. „Der neue Shop spiegelt unsere Liebe zur Natur und gutem, frischem Obst und Gemüse wider“, erklärt Magdalena Köck die Philosophie von Kuttner. Die gesunde Ernährung der Kunden unterstützt Kuttner mit Rezeptvorschlägen und praktischen Tipps,

die auf der Website zu finden sind. Im neuen Shop kann man neben Obst und Gemüse auch Spezialitäten wie Nudeln, Gewürzmischungen und Speziessalz aus der Region kaufen. Der neue Standort in Krummnußbaum bietet Kunden und Mitarbeitern ideale Bedingungen. Nach nur einem Jahr Bauzeit erfüllt das neue Betriebsgebäude alle Anforderungen des Gemüsespezialisten, der mit viel Elan in die Zukunft schaut. ■

Anzeige

Kuttner

Gewerbestraße 4, Krummnußbaum
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr

Samstag von 7 bis 12 Uhr

www.kuttner.at



KUTTNER

Ab jetzt im Betriebsgebiet Ost Krummnußbaum

Kuttner GesmbH | Gewerbestraße 4, 3375 Krummnußbaum | T: +43 2757 65 06 | kuttner.at

Öffnungszeiten | Montag bis Freitag 7 – 18 Uhr | Samstag 7 – 12 Uhr





Die Sonnenwende ist ein Highlight in der Kleinregion.

Foto: extremfotos.com

SONNENWENDE

Donau-Feuerzauber

PÖCHLARN. Atemberaubende Feuerbilder tauchen die Ufer und Landschaften von Ybbs/Donau bis Leiben alljährlich zur Sonnenwende in ein magisches Licht. Unter dem Motto „Sonnenwende – Feuerzauber im Nibelungengau“ pflegen die Gemeinden des Nibelungengaus das alte Brauchtum auf spektakuläre Weise. Die vielen Sonnwendfeuer entlang der Donau sind ein Erlebnis, sowohl

an Land als auch vom Schiff aus. Eindrucksvolle Feuerwerke und Lichterspiele, regionale Kulinarik und Unterhaltung sind in jeder Donaugemeinde angesagt und wunderbare Gelegenheiten für kostbare Augenblicke machen die Sonnwendfeiern zu einem Highlight in der Kleinregion. ■

Samstag, 15. Juni 2019
Von Ybbs bis Leiben



AUDIT

Familienfreundlich

NIBELUNGENGAU. Vier Gemeinden, eine Ausrichtung. Die Gemeinden Pöchlarn, Krummnußbaum, Erlauf und Golling haben sich ausdrücklich für Familienfreundlichkeit ausgesprochen. Sie streben nun das österreichweite Qualitätssiegel an, das von der Bundesministerin für Familien, Frauen und Jugend vergeben wird. Vorbereitend dazu erfolgt eine intensive Bürgerbeteiligung sowie eine nachhaltige Vernetzung der Sozialsprecher der Ge-

meinden. Das erklärte Ziel dieser Initiative ist, den Alltag bestmöglich zu meistern und die Freizeit zu bereichern. Dies soll in jeder Lebensphase gelingen – von der Geburt bis zur älteren Generation. Das bereits vielfältige Angebot in den Gemeinden wird dokumentiert, überprüft und bei Bedarf ergänzt und erweitert. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf Angeboten, die in der gesamten Kleinregion genutzt werden können. ■



Beim Workshop familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Foto: Heisler

146,-

MCQ

ACHTUNG Brillenträger!
 Wir machen aus fast jeder Sonnenbrille eine optische Sonnenbrille in Ihrer Dioptrienstärke!

BESTPREIS GARANTIE

ZUFRIEDENHEITS GARANTIE

SERVICE GARANTIE

3-JAHRE-VOLL GARANTIE

VOLLKASKO GARANTIE

M O D E GARANTIE

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA

www.forster-optik.at

DIE FACHOPTIKER-KETTE

2X IN AMSTETTEN · 2X IN MELK · SCHEIBBS · ST. PÖLTEN
 Waidhofen · Weyer · Wieselburg · Ybbs

WANDERBAR

Die Lieblingswander- und Radrouten der Bürgermeister

NIBELUNGENGAU. Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann aus Golling und ihre drei Kollegen Franz Engelmaier aus Erlauf, Bernhard Kerndler aus Krummnußbaum und Franz Heisler aus Pöchlarn wissen die Vorzüge ihrer Heimat zu schätzen und genießen regelmäßig ihre Freizeit in der Natur sowie die Rad- und Fußwege der Region.

Die Region Nibelungengau, an den beiden Flüssen Donau und Erlauf gelegen, ist ein besonders schönes Fleckchen Erde mit zahlreichen Erholungsräumen und Naturlandschaften, die dazu einladen, sich zu bewegen und zu genießen.

Pöchlarn

Bürgermeister Franz Heisler ist sowohl in der Freizeit als auch im Alltag ein begeisterter Radfahrer. Beinahe täglich fährt er mit dem Rad von Ornding nach Pöchlarn in die Arbeit auf das Gemeindeamt. Eine der Lieblingsradrouten des Bürgermeisters ist der Donauradweg, aber auch entlang der Erlauf in das liebeliche Alpenvorland hinein macht er gerne Ausflüge am wunderschönen Ötscherlandradweg. Wenn Franz Heisler einmal ein

bisschen gemächlicher unterwegs sein möchte, wandert er auch gerne den Weitwanderweg Nibelungengau 7 entlang, der übrigens durch alle vier Gemeinden der Kleinregion geht. Auch Vizebürgermeister Markus Mandic umrundet die Kleinregion fast täglich mit dem Rad und genießt dabei die wunderschönen Ausblicke ins Donautal.

Erlauf

Der Erlaufbürgermeister Franz Engelmaier spaziert gerne mit seiner Frau und seinen vier Enkelkindern den Flusslehrpfad in Erlauf entlang. Dieser beginnt beim Sportplatz und windet sich entlang der Erlauf bis zum Ortsteil Ofling. Die Schautafeln entlang des Weges vermitteln viel Interessantes über die örtliche Flora und Fauna. Das Wasser der Erlauf bietet für die Kinder unzählige Möglichkeiten zum Spielen und die vorhandenen Bänke laden zum Rasten und Genießen ein. „Dieser Wanderweg hat zu jeder Jahreszeit seinen ganz eigenen Reiz und erfreut sich nicht nur in unserer Familie großer Beliebtheit“, schwärmt der Ortschef.

Golling

Auch Bürgermeisterin Gabriele Kaufmann zieht es in die Au, allerdings in die Gollinger



Die Region eignet sich hervorragend zum Wandern und Radfahren. Foto: Gemeinde Golling

Au, in der gerade der Themenweg „Lebensader-Gollinger-Au“ entsteht. Ihr Rundweg beginnt in der Schulstraße und führt sie über den Neudasteg weiter in die Gollinger Aus bis zum Kinderspielplatz Golling Süd. Für eine erholsame Pause stehen auf diesem Weg immer wieder Bänke bereit. Weiter geht's in Richtung Sonnleiten-Siedlung, von wo man einen herrlichen Ausblick nach Maria Taferl genießen kann. Vorbei an der Pfarrkirche und dem Gemeindeamt geht es dann zurück zum Ausgangspunkt. Mit einer Gehzeit von 1,5 Stunden ist diese Runde genau das Richtige, um abzuschalten, Ruhe zu finden und fit zu bleiben.

Krummnußbaum

Bürgermeister Bernhard Kerndlers Lieblingsroute startet gleich bei seinem Arbeitsplatz, dem Gemeindeamt Krummnußbaum in

Richtung Donau. Gerne spaziert er auf der Dammkrone Richtung Hafen und genießt die wunderschönen Ausblicke nach Maria Taferl und Marbach. Nach einer kurzen Rast an der Anlegestelle der alten Rollfähre geht es weiter bis zum westlichen Ortsende, über den Radweg zum Pumphaus und durch die Unterführung der Landesstraße bis zum Einstieg in den „Tut Gut-Wanderweg“ nach Steinbründl, wo er sich traditionell gerne die Augen mit dem heilenden Wasser wäscht. Über Annastift geht es dann zurück nach Krummnußbaum, wo die Runde nicht selten beim Kirchenwirt ausklingt, bekennt der Bürgermeister schmunzelnd. Auch Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger genießt die Natur an einem der drei Tut Gut-Wanderwegen oder dreht einfach eine größere Runde rund um ihren Heimatort. ■



Bürgermeister Engelmaier aus Erlauf am Flusslehrpfad Foto: Gemeinde



Bürgermeisterin Kaufmann beim Walken in der Gollinger-Au Foto: Gemeinde



Bgm. Kerndler unterwegs in Krummnußbaum Foto: Gemeinde



Pöchlarns Bgm. Franz Heisler (l.) und Vbgm. Markus Mandic Foto: Gemeinde

MAYRHOFER

Traditionelles Familienunternehmen bewährt sich mit zwei Standbeinen

ERLAUF. Bereits seit 1918 besteht die Firma Mayrhofer. Das Erlauer Unternehmen besitzt zwei Standbeine: eine Autowerkstatt sowie eine Schlosserei inklusive Metallbau.

Die Autowerkstatt hat sich auf die Marke Ford spezialisiert. Der Verkauf und die Reparatur sowie alle Garantieleistungen bei Ford-Fahrzeugen können über die Firma Mayrhofer abgewickelt werden. Jedoch werden auch Reparaturen aller Marken sowie die Abwicklung von Versicherungsschäden jeglicher Art angenommen. Auch der Klimaanlage-Service kann im Erlauer Unternehmen erledigt werden.



In der Schlosserei werden beispielsweise auch individuelle Edelstahl-Glasgeländer angefertigt.

Foto: Mayrhofer

Ebenso bietet die Autowerkstatt auch Zeitwertreparaturen für ältere Fahrzeuge an. Am zweiten Standbein, der Schlosserei wer-

den jegliche Verarbeitungen von Stahl, Edelstahl und Aluminium angenommen. Je nach Kundenwunsch werden beispielsweise

auch Geländer, Stiegen, verschiedenste Behälter bis hin zu Hochbeeten angefertigt. ■

Anzeige

Shutterstock.com

www.mayrhofer.fordpartner.at



Ford-Vertragswerkstatt

 **Reparatur aller Marken**

Ludwig Mayrhofer e.U. Schulstraße 4, 3253 Erlauf, Tel.: 02757/ 6235



**Metallbau
Schlosserei**



www.niro.mayrhofer.at

BILDUNG

Das vielfältige Lehrangebot in der Region bietet gute Zukunftschancen

NIBELUNGENGAU. Die Region bietet mit der Musikschule Donauklang und den Mittelschulen in Krummnußbaum und Pöchlarn beste Chancen auf eine gute Ausbildung.

Die Musikschule Donauklang befindet sich in ihrem zweiten Schuljahr und erfreut sich großer Beliebtheit. Besonders stolz ist Direktor Bernhard Thain, dass die „neue Vielfalt“ so gut genutzt wird. Neue Fächer, wie Steirische Harmonika, Harfe, Tanz, oder Ensembleleitung und Dirigieren sind von Beginn an heiß begehrt. Mit dem Verband ist es gelungen, in Kombination mit den traditionell populären Fächern einen umfangreichen Fächerkanon anzubieten. 550 Schüler werden von insgesamt 28 Lehrkräften in den verschiedensten Unterrichtsformen individuell gefördert und unterrichtet. „Besonders wichtig



Die Musikschule Donauklang

Foto: Volkskultur Niederösterreich/fotografundfee.at

ist die Strukturiertheit in allen Fächern. Mit der Prüfungsordnung, die wir mit dem Start der Musikschule Donauklang angenommen haben, wollen wir den Lehrplan und die Übertrittsprüfungen bestmöglich umsetzen und einhalten und so jeden einzelnen Musiker bestmöglich begeistern und fördern“, so Direktor Bernhard Thain.

Infos: Musikschule Donauklang, Tel.: 07412/52612-311, musikschule@donauklang.at; Dir. Bernhard Thain Tel.: 0676/5574177

Mittelschule Krummnußbaum

Die NMS Krummnußbaum punktet mit Informatikschwer-

punkt, Sprachen-Vielfalt und moderner Lernumgebung.

„Wir nutzen seit Jahren viele schulautonome Möglichkeiten, um unseren Standort möglichst attraktiv zu entwickeln“, betont Schulleiterin Ilse Hahn. Neben einem attraktiven Sprachen-Angebot, zu dem neben „Englisch als Arbeitssprache“ auch Spanisch zählt, setzt Krummnußbaum vor allem auf den Schwerpunkt „Informatik“ als Zukunftsthema. Das zeigt sich nicht nur im Unterricht, sondern auch in der Ausstattung: Smartboards in allen Klassen und 25 Tablets zur gezielten Verwendung im Unterricht stehen zur Verfügung. Im Rahmen der

Neuen Mittelschule werden von allen Pädagogen offene Lehr- und Lernformen eingesetzt und der Unterricht individuell und situationsbezogen weiterentwickelt. Derzeit wird in allen Klassen ein „Note-Book“ geführt, das sowohl den Eltern, als auch den Schülern die Möglichkeit gibt, ihre individuellen Anliegen, Bedürfnisse und Stärken einzubringen bzw. zu dokumentieren. „Unsere Bemühungen tragen Früchte: Denn die Schülerzahlen steigen.“

Mittelschule Pöchlarn

Die Neue NÖ ÖKO Mittelschule Pöchlarn zeigt mit Freigegegenständen und modernen Unterrichtsmethoden, wie abwechslungsreich Schule sein kann. 193 Schüler werden derzeit in den zehn Klassen der ÖKO Mittelschule Pöchlarn unterrichtet. Als eine der ersten Schulen überhaupt hat sie sich seit 25 Jahren der Ökologie verschrieben: Im Freigegegenstand Ökologie, bei Lehrausgängen, auf der ÖKO-Erlebniswoche und beim Outdoor-Unterricht entdecken und erforschen die Schüler die Umwelt. Doch Direktor Robert C. Rausch setzt mit seinem Lehrerkollegium zusätzlich auf ein umfassendes Bildungsangebot, das alle Talente und Potentiale fördert. ■

Musikschule Donauklang

Freitag, **3. Mai** 2019
NÖ Tag der Musikschulen
Samstag, **18. Mai** 2019
Großes Musikschulkonzert
3. bis 7. Juni 2019
Schnupperwoche
12./13. Juni 2019
Musikschuleinschreibung

TAXI - SITZ

Mietwagen - Kleinbus - Radtransport

0676 525 63 40

Ing. Helmut Sitz
Lerchenstr. 25
3380 PÖCHLARN

Sammeltaxi
Flughafen Wien

€ 44.- p.P.

Zusteigen beim Park&Drive Parkplatz
Ybbs | Pöchlarn | Melk | Loosdorf

www.taxi-sitz.at
online buchen



Muttertagsaktion

ab 7.5-11.5

Sanotint Haarfarbe+ -10%
Pflege mit Goldhirsextrakt

Guntherstrasse 23, 3380 Pöchlarn
Tel: 0650/410 6994 Mail: biohof@klingsi.at
www.nibelungenbioladen.at

Öffnungszeiten:
Dienstag: 08:00-11:30
Freitag: 10:00-18:00
Samstag: 08:00-11:30

ERLAUF

Erinnerungs- und Friedensfeiern

ERLAUF. Mit „ERLAUF ERINNERT.“ – Museum der Friedensgemeinde Erlauf wurde ein lebendiger Ort der übergreifenden Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte, Erinnerungskultur und Gegenwartskunst geschaffen. Auch das 60-jährige Gemeindejubiläum wird heuer gefeiert.



Das Komov-Denkmal in der Friedensgemeinde Erlauf

Foto: Gemeinde Erlauf

In der Nacht vom 8. auf den 9. Mai 1945 trafen sich in Erlauf der sowjetische General Dimitri Dritschkin und der US-amerikanische General Stanley Reinhardt und feierten gemeinsam den um 00.01 Uhr in Kraft tretenden Waffenstillstand. In Europa war der Krieg beendet. 20 Jahre nach dem historischen Treffen der Generäle brachten die jüdischen Emigranten Ernst Brod und Frank Schanzer die Erinnerung an die

Ereignisse mit einer Broschüre der US-Division nach Erlauf zurück. Die daraufhin am Gemeindehaus von Politikern offiziell enthüllte Gedenktafel war die Initialzündung für eine bis heute lebendige Erinnerungskultur in Erlauf. Kein anderer Ort vergleichbarer Größe im deutschsprachigen

Raum hat sich derart bewusst und über eine ähnlich lange Zeitspanne hinweg mit den Themen Frieden, Erinnerung und Kunst auseinandergesetzt.

Seit Mai 2015 besteht mit ER-LAUF ERINNERT eine 250 Quadratmeter große Dauerausstellung die Vorgänge in Ort und Region,

die Geschichte von Totalitarismus und Vertreibung in Verbindung mit künstlerischen Arbeiten gezeigt. Info: www.erlauferinnert.at

Friedensfeier

Am 11. und 12. Mai finden die Friedenstage statt. Start ist am Samstag um 15.30 Uhr mit einer Filmvorführung im Museum mit anschließender Podiumsdiskussion. Ab 19 Uhr Livemusik mit Countrysänger Michael Stone, Line Dance und Barbecue. Um 21.30 Uhr findet der Fackelzug zur Feuerschale und das Entzünden des Friedensfeuers statt.

60 Jahre Markterhebung

Am 14. bis 16. Juni wird die Markterhebung der Gemeinde vor 60 Jahren gefeiert. Und auch die Volksschule feiert ihr 60-jähriges Bestehen. ■

Waldi's Bierstadl

3380 Pöchlarn
Wienerstraße 60a
02757 73 95
0664 411 75 64
www.bierstadl.at

Waldi ist für alle da!
Mo bis Fr von 8 – 21 Uhr

14x im Mostviertel, davon
3x im Nibelungengau

UNSER
LAGERHAUS
MOSTVIERTEL MITTE

FÜR ALLES, WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT.

- Lagerhaus Pöchlarn & Auto Technik Zentrum Pöchlarn
3380 Pöchlarn | Bahnstraße 3-5 | Tel. 02757 2201
- NibelungenGoldMühle
3380 Pöchlarn | Eisenstraße 42 | Tel. 02757 2201-16
- Lagerhaus Bergland & John Deere Landtechnik Bergland
3254 Bergland | Bergland Center 15 | Tel. 07412 52855

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

HEILQUELLE

Im Krummnußbaumer Wald gibt es ein sagenhaftes Bründl

KRUMMNUSSBAUM. Im idyllischen Wald zwischen Krummnußbaum und Säusenstein befindet sich die Kapelle Maria Steinbründl, gleich neben der Quelle, der eine heilende Wirkung nachgesagt wird. Das Ziel vieler Wallfahrten ist vom Krummnußbaumer Ortszentrum auf vielen attraktiven Wanderrouten erreichbar.



Die Heilquelle bei Maria Steinbründl

Foto: www.extremfotos.at

Nicht nur wegen der sagenumwobenen Quelle lohnt sich der Weg nach Steinbründl: Das gleichnamige Gasthaus, bereits seit 1887 im Besitz der Familie Renner, bietet Stärkung und lädt zum Verweilen bei den angeblich „besten Backhendln der Welt“.

Eine Kapelle mit Geschichte

Die Kapelle Maria Steinbründl liegt inmitten von Wäldern und fernab der Durchzugsstraße. Vermutlich entstand sie am Beginn des 19. Jahrhunderts. Anfangs stand neben der Quelle, der man heilende Wirkung zuschrieb, eine eiserne Holzsäule. Nach der Legende soll sie vom Säusensteiner Bauer Johann Kot-

bauer aufgestellt worden sein, zum Dank für die Genesung von einer „melancholischen Krankheit“ durch Genuss des Quellwassers. 1809 soll der Bauer Johann Gallprunner zum Dank für die Heilung seines Sohnes von einem Augenleiden die Kapelle gestiftet haben. Ganz sicher belegen Quellen den Bestand der Kapelle im Jahr 1843.

Ihre Erweiterung fünf Jahre später wurde durch Spenden und Opfergaben aus den immer zahlreicheren Wallfahrten bestritten. Im 20. Jahrhundert wurde die baufällige Kapelle erneut renoviert: Eine Lourdesgrotte ersetzte den altarähnlichen Aufbau in der Kapelle, die alte, holzgeschnitzte Muttergottesstatue wurde in einer Nische neben dem Kapelleneingang aufgestellt. In einer feierlichen Prozession am 15. August 1949 wurden die alte und die neue Marienstatue übertragen. In den Jahren danach machten Spenden den völligen Neubau der Gnadenkapelle nach den Plänen des Wiener Architekten Erwin Plevan möglich. Die Quelle erhielt eine neue, dauerhafte Einfassung. Die alte Marienstatue befindet sich heute in einer Steinische über dem Bründl.

Gastlichkeit seit 1888

Im Gasthaus Steinbründl hat Gastlichkeit Tradition. Bereits seit 1888 bewirbt die Familie Kogler-Renner nun schon in der sechsten Generation ihre Gäste. Kulinarik und Genuss haben stets höchste Priorität. Zu den Spezialitäten des Hauses zählt das Backhendl. Aber auch saisonale und regionale, liebevoll und raffiniert zubereitete Gerichte locken viele Gäste nach Steinbründl.

Eingebettet in ein ruhiges und wanderbares Waldgebiet ist Maria Steinbründl auch Ausgangspunkt von drei TUT-GUT-Wanderwegen, Wanderungen in leicht hügeligem Waldgebiet auf der südlichen Hochterrasse über dem Donaubogen zwischen Säusenstein und Krummnußbaum mit wunderschönen Ausblicken auf Maria Taferl und zum Ötcher. ■

QUALITÄT ZEIGEN

P8 symbolisiert unsere gegenseitige Wertschätzung in der Zusammenarbeit. Jeder Betrieb zeichnet sich durch Arbeiten von höchster Qualität aus. Darauf können Sie sich bei Ihrem Bauvorhaben verlassen.


www.p-acht.at



Das Angebot am Schmankerlmarkt ist vielfältig.

Foto: privat

SCHMANKERLMARKT

Wir treffen uns

PÖCHLARN. „Wir treffen uns am Pöchlarn Schmankerlmarkt“, so lautet der Slogan und die Einladung zum Schmankerlmarkt am Kirchenplatz, der jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr stattfindet. Der Markt startet heuer in die fünfte Saison und die Aussteller laden ein zum Einkaufen, zum Plaudern und Genießen. Es gibt Käse-Spezialitäten, Bauernbrot, Brioche, Eier, Frischmilch

und Joghurt und Kaspresknödel. Neben warmen Leberkäse, Saumeisen und Mangalitzaspeck finden sich frische Mehlspeisen, Pralinen und Kekse. Daneben gibt es frisches Obst und Gemüse und auch Vergorenes, wie Haselbräu und viele Weinsorten und Prosecco zu erstehen. Ab dem 25. April gibt es jeden Donnerstag frischen weißen und grünen Spargel. ■

HOARRICHTA

Mobil und flexibel

ERLAUF. Friseurin Rita Harrauer bietet einen ganz besonderen Service: Sie kommt zu den Kunden nach Hause.

Unter dem Namen „Hoarrichta“ – nomen est omen – macht die Erlauerin Rita Harrauer ihren Kunden die Haare schön. Und das ganz bequem in deren eigenen vier Wänden. Rita Harrauer ist nämlich mobile Friseurin. Nach telefonischer Terminvereinbarung macht sie sich

auf den Weg zu ihren Klienten, die sich so Anfahrt und Wartezeiten im Salon ersparen. Entspannt und stressfrei lässt man sich dann von Rita Harrauer die Haare richten – egal ob Dame, Herr oder Kind. Der Service von „Hoarrichta“ wird auch gerne von Menschen, die nicht mobil sind, in Anspruch genommen. Verwendet werden bei Rita Harrauer ausschließlich Markenprodukte. Kompetent und herzlich verpasst die mobile Haarkünstlerin typgerechte Top-Frisuren. ■ Anzeige



Friseurin Rita Harrauer besucht ihre Klienten zu Hause.

Foto: CB

Terminvereinbarung unter
0676/7460506



Foto v.l.: Sarah Erber, Sonja Dotter, Markus Madar, MAS und Biserka Baeva

**Madar
Eis**

Rathausplatz 2
3390 Melk

Neu in Melk



Im alten Gewölbe am Rathausplatz 2 ist der neue Eissalon von Markus Madar und Team in Betrieb gegangen. Nach den Rezepten der europäischen Eisfachschule werden nur frische Früchte und beste Zutaten verwendet.

Es werden 14 Sorten je nach Saison und sogar hausgemachtes Softeis wieder in Melk angeboten. Bei Schönwetter täglich von 10:00 – 22:00 Uhr geöffnet.

GOLLING

50 Jahre Markt, Schule und Pfarre

GOLLING/ERLAUF. Die Gemeinde feiert heuer gleich mehrere Jubiläen. 50 Jahre Markterhebung Golling an der Erlauf, 50 Jahre Volksschule und 50 Jahre Pfarre. Und der Musikverein feiert zudem seinen 130-jährigen Bestand.



Die Gemeinde Golling kann heuer drei Jubiläen feiern.

Foto: Dietmar Rabl

Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1334. Sie lautet auf „Goladarn“, später auch „Goldern“, was so viel bedeutet wie „bei den Goldwäschern“. Im Jahre 1923 wurde durch die Trennung von Krummnußbaum die selbstständige Gemeinde Golling geschaffen. 1969 wurde Golling an der Erlauf über Beschluss der NÖ Landesregierung in Würdigung der besonderen wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zur Marktgemeinde erhoben. Im

selben Jahr erfolgte die Erhebung des Marktes zur Pfarre und die Volksschule Golling öffnete ihre Pforten.

50 Jahre Volksschule Golling

Nach nur einem Jahr Bauzeit – die Grundsteinlegung erfolgte am 19. Mai 1968 – wurde das

neu errichtete Schulgebäude am 5. September 1969 feierlich seiner Bestimmung übergeben. Die Kosten für die neue Volksschule betragen damals rund vier Millionen Schilling.

Aus diesem Grund findet am Freitag, den 17. Mai 2019 das Jubiläum „50 Jahre Markterhebung Gol-

ling an der Erlauf“ und „50 Jahre Volksschule Golling“ mit einem Festakt um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) im Kinosaal statt.

50 Jahre Pfarre Golling

Die Pfarre Golling feiert mit dem Jubiläums-Pfarrfest am Sonntag, 16. Juni 2019 die am 1. September 1969 erfolgte Pfarrgründung. Die Feier beginnt um 10 Uhr mit der Festmesse und dem anschließenden Frühschoppen.

130 Jahre Musikverein

Im Jahr 2019 feiert der Musikverein Golling sein 130-jähriges Bestandsjubiläum und zählt somit zu den ältesten Musikvereinen im Bezirk Melk. Gefeierte wird mit einem Jubiläumskonzert unter dem Motto „Es war einmal...“ am Sonntag, 26. Mai, um 18 Uhr im Kinosaal Golling. ■

KFZ WOLDRICH

Service, Reparatur und Wartung aller ein- und mehrspurigen Kraftfahrzeuge (Motorsport- und Oldtimer)

§ 57a Überprüfung

Unfallinstandsetzung samt Versicherungsabrechnung

Scheibenreparatur und Tausch

Reifendienst sowie KFZ An- und Verkauf

A-3380 Pöchlarn | Rampersdorf 1

kfz-woldrich@a1.net

+43 (0) 660 / 212 68 34

PERSONALSUCHE: KFZ-TECHNIKER/IN

- Mit abgeschlossene Lehrabschlussprüfung als KFZ-Techniker
- Bundesheer oder Zivildienst absolviert
- Führerschein
- Teamfähigkeit
- §57a Berechtigung
- KV-Mindestgehalt €2.134,73, gerne sind wir für eine Überzahlung bereit

Unser Angebot:

- Langzeitarbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Spaß bei der Arbeit darf bei uns nicht fehlen

KERNIG

Krummnußbaums „nussige“ Seite

KRUMMNUSSBAUM. Die krummen Nussbäume am Donauufer gaben dem Ort den Namen. Heute bietet die Marktgemeinde als Themendorf „Nuss“ allerhand Unterhaltsames und Wohl-schmeckendes rund um die Nuss. Der Höhepunkt der „nussigen“ Aktivitäten ist das alljährliche Nussfest.

Viele Nussbäume finden sich heute noch in Krummnußbaum. Und das ist gut so: Denn sie liefern die Zutaten für eine Vielzahl von handgemachten Köstlichkeiten. Seit über einem Jahrzehnt wird der Krummnußbaumer Nusslikör nach geheimer Rezeptur angesetzt. Reichte die Menge, die der Dorferneuerungsverein mit Obmann Roland Pairededer anfangs fertigte, gerade für den Absatz beim alljährlichen



Das Nussfest ist ein Höhepunkt im Jahresverlauf.

Foto: J. Heisler

Nussfest, so gibt es ihn heute dank Starthilfe der Gemeinde und dem Verein „Nusswerkstatt“ das ganze Jahr über zu kaufen. Beim heimischen Nahversorger bietet die „Nusswerkstatt“ noch viele weitere Spezialitäten: Marmeladen, Chutneys, Schokoladen, aber auch schöne Stücke für die Küche wie

Nussholz-Bretter oder Kochlöffel eignen sich als wertige Mitbringsel. Vor einigen Jahren hat die Gemeinde sogar eine eigene „Nusstracht“ entwickelt, die heute zahlreiche Einheimische bei vielen Anlässen ausführen. Einmal im Jahr feiern die Krummnußbaumer die Nuss ganz besonders: Das Nussfest,

das seit bald zwei Jahrzehnten immer am ersten Samstag im Oktober stattfindet, tragen vor allem die Vereine, die allerhand nussige Kulinarik anbieten. Ergänzt wird das Angebot von auswärtigen Standlern mit regionalen Produkten, Speisen und Kunsthandwerk. Verschiedene Musikformationen sorgen am ganzen Gelände für Stimmung. In der aufwändig dekorierten Festhalle wird vom Dirndlball am Freitag vor dem Fest bis zum Frühschoppen am Sonntag gefeiert und getanzt.

„Bei uns in Krummnußbaum wird Verbundenheit und Geselligkeit großgeschrieben. Die Nuss ist dafür ein wunderbarer Träger und Ausgangspunkt toller Initiativen, die aus dem Gemeinschaftsleben nicht mehr wegzudenken sind“, ist Bürgermeister Bernhard Kerndler überzeugt. ■

Tips
total regional.
www.tips.at

GANZ NAH DRAN!
Information mit Mehrwert

f i

Wir treffen uns am ...

Pöchlarn Schmankerl Markt

jeden Donnerstag 14-18 Uhr | Kirchenplatz

Es ist schön, wenn alte Menschen ihren Lebensabend in der Familie verbringen können!



Isabella Heigl

Wienerstraße 5/22, 3380 Pöchlarn
Tel.: 0664/1393961
Isabella.heigl@gmx.at

- Validation
- Basale Stimulation
- Angehörige beraten und entlasten
- Wohlbefinden des Klienten stärken
- Sicherheit vermitteln
- Stress vermeiden
- Vertrauen durch regelmäßigen Kontakt
- Soziale Kontakte aufrecht erhalten

MAB - Heigl
Mobile Alten Betreuung

PÖCHLARN

Kultur für Groß und Klein

PÖCHLARN. Qualitativ hochwertig und mit viel Herz und Liebe zum Detail geplante Projekte sind das Markenzeichen der Pöchlarn Kulturabteilung.

Mit „Der GROSSE Kokoschka“ widmet Pöchlarn, die Geburtsstadt Oskar Kokoschkas, einem der bedeutendsten österreichischen Künstler des 20. Jahrhunderts, der auch Ehrenbürger und Träger des Pöchlarn Ehrenringes ist, eine einzigartige Ausstellung.

Von Juni bis November 2019 werden Abbildungen ausgewählter Werke überdimensional auf Hausfassaden in Pöchlarn präsentiert. Gezeigt werden Hauptwerke des Ausnahmekünstlers, die teilweise erstmals „live“ in Österreich zu sehen sind. Zur Eröffnung lädt



Die Doni-Kindertheater-Stadtführung

Foto: Stadtgemeinde Pöchlarn

die Stadtgemeinde am 1. Juni um 20 Uhr zum Open-Air-Konzert mit dem Orchester Musica Spontana auf den Kirchenplatz ein.

TIM – Kinderkulturfestival

TIM – Das Kinderkulturfestival Pöchlarn von 3. bis 16. Juni bietet heuer zum zweiten Mal ein quali-

tativ hochwertiges und vielfältiges Kulturprogramm für das junge und jüngste Publikum zwischen neun Monaten und 15 Jahren an. Zwei Wochen lang geht es Schlag auf Schlag und von „Mäuschen Max verschenkt die Welt“ mit Christina Foramitti bis zur „Doni-Kindertheater-Stadtführung“,

dem „klangmusaik“ für die Allerkleinsten und einer Märchenstunde „1000 und eine Sommernacht“ mit dem Schauspieler Gregor Seberg gibt es einiges zu bestaunen. Zum Abschluss ist auf der Nibelungenwiese vor der großen Sonnwendfeier am 15. Juni das „ORF-okidoki-unterwegs-Team“ zu Besuch und hat Spiel und Spaß für alle Kids im Gepäck.

Kino im Hof

Am 20. und 21. Juni findet das beliebte und bekannte „Kino im Hof“ im Gamingerhof mitten in Pöchlarn statt. Mit den beiden Filmen „Bohemian Rhapsody“ und „Monsieur Claude und seine Töchter 2“, einer Mini-Gourmetmeile, sowie stimmungsvoller Live-Musik lässt sich ein wunderbarer Sommerabend verbringen. ■

AUTOHAUS

Für das eigene Auto nur das Beste: Ford Eigenthaler unterstützt dabei

PÖCHLARN. Schon wieder ein Kratzer, eine Beule oder gar eine Delle im Auto? Das ist echt ärgerlich. Gut, dass Ford Eigenthaler die Schäden in der hauseigenen Lackiererei in Pöchlarn perfekt ausbessern kann.

Auch wenn der nächste Servicetermin bevorsteht, beim Auto ein Problem auftritt, oder neues Zubehör eingebaut werden soll: Eigenthaler ist ein kompetenter Partner in allen Fragen rund ums Auto. Sollte es einmal länger dauern, steht natürlich ein Leihwagen zu besonders günstigen Konditionen bereit. Ford Eigenthaler bietet Top-Qualität in



Ford Eigenthaler unterstützt seine Kunden in allen Bereichen rund ums Auto.

Foto: Eigenthaler

allen Bereichen. Auf ausgewählte Fahrzeuge kann man sich jetzt bei Ford Eigenthaler bis zu 8.000 Euro Wegfahrpämie sichern.

Bei Leasing über die Ford Bank gibt es den Ford Galaxy demnach jetzt schon ab 32.390 Euro (Rate ab 179 Euro), den Focus ab

15.890 Euro (Rate ab 59 Euro) und den Mondeo ab 24.990 Euro (Rate ab 149 Euro). ■

Anzeige

IMPRESSUM

Sonderausgabe
„Region Nibelungengau“

REDAKTION MELK

Linzer Straße 6/EG/2
3390 Melk
Tel.: 02752 / 513 94
Fax: 02752 / 513 94-10
E-Mail: tips-melk@tips.at

Redaktion:

Reinhard Leeb

Kundenberatung:

Irene Traxler
Charlotte Baumgartner

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 40.000

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

DONAU-BIKE-EVENT

Mit dem Radl unterwegs

NIBELUNGENGAU. Bereits seit 2012 ist jeweils Anfang Mai der Donau-Bike-Event der Auftakt der Radsaison im Nibelungengau. Spiel, Spaß und Unterhaltung – Informationen über das Fahrrad und umweltfreundliche Mobilität sowie Kulinarik machen diese Veranstaltung zum Erlebnis und Genuss für Radler/innen jedes Alters.

40 Kilometer mit
sechs Stationen

Die 40 Kilometer lange Radstrecke entlang der Donau im Most- und im Waldviertel kann mittels einer Gratisfähre auf die Hälfte reduziert werden. Jede der sechs Stationen hat auch für Kinder ein

Samstag, 4. Mai 2019
Nibelungengau
9 bis 17 Uhr



Der 4. Mai steht ganz im Zeichen des Rades.

Foto: J. Heisler

Unterhaltungsprogramm. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das Fahrrad, das sowohl einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit

leistet als auch das Klima entlastet. Nicht nur für die Freizeit, auch für den Alltag ist das Fahrrad der ideale Begleiter. ■

Jetzt profitieren – mit bis zu € 8.000,-¹⁾ Ford Wegfahr-Prämie.

5
JAHRE
GARANTIE



FORD GALAXY

Jetzt ab
€ 32.390,-²⁾
bei Leasing



FORD FOCUS

Jetzt ab
€ 15.890,-²⁾
bei Leasing



FORD MONDEO

Jetzt ab
€ 24.990,-²⁾
bei Leasing

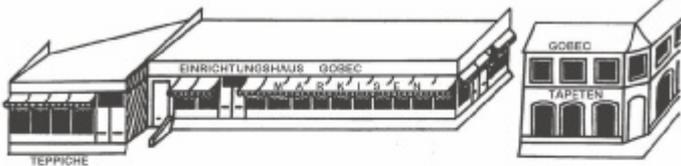


Eigenthaier
Leben ist Dynamik.

Pöchlarn 02757/4555
Texing 02755/7224
www.eigenthaier.at

Kraftstoffverbrauch (Prüfverfahren: WLTP*): Ford GALAXY: innerorts 5,0 – 10,0 l / außerorts 4,6 l – 6,2 l / kombiniert 5,1 – 7,6 l / CO₂-Emission 133 – 174 g / km. Ford FOCUS: innerorts 3,8 – 7,8 l / außerorts 3,3 l – 5,0 l / kombiniert 3,5 – 6,2 l / CO₂-Emission 91 – 138 g / km. Ford MONDEO: innerorts 4,7 – 10,1 l / außerorts 4,0 l – 6,1 l / kombiniert 4,2 – 7,6 l / CO₂-Emission 96 – 172 g / km.

Symbolfoto: | 1) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter vom Listenpreis abzudeckender Nachlass inkl. USt und NoVA auf ausgewählte Ford Modelle, gültig bis 30.06.2019. 2) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Bank Bonus) inkl. JSt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.06.2019 bei Ford Bank Leasing. Leasingrate Ford FOCUS: € 59,-, Ford MONDEO: € 149,-, Ford GALAXY: € 179,- zzgl. € 200,- Bearbeitungsgebühr und 1,17% gesetzlicher Vertragsgebühr, Laufzeit 36 Monate, 30% Anzahlung, 30.000 km Gesamtfahrleistung, Fixzinssatz 5,4%, Gesamtbelastung Ford FOCUS: € 17937,83, Ford Mondeo: € 27940,74, Ford Galaxy: € 36191,28, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Aktion gültig, solange der Vorrat reicht. * Der Ford Focus hat den größten österreichischen Automobil-Preis 2018 in der Kategorie „Sedán“ gewonnen. ** Werte nach dem Prüfverfahren WLTP ermittelt und zurückgerechnet auf NEFZ. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autovebrauch.at/> heruntergeladen werden kann. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freiblebendes Angebot.



Gobec - Ihr Meisterbetrieb in Pöchlarn!
GmbH&CoKG

**Einrichtungshaus
Moderne Raumgestaltung
3 x Gobec
Kommunikations-Elektronik**

3380 PÖCHLARN

Rechenstr. 48
PLANUNGSBÜRO

T 02757/ 2265 0
F 02757/ 2265 40

Regensburgerstr. 5 E office@3xGobec.at

- Tischlerei
- Küchen
- E-Geräte
- Essgruppen
- Wohnzimmer
- Polstermöbel
- Schlafzimmer
- Matratzen
- Maßeinrichtung



- Tapeziererei
- Wand/ Decke
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Vorhänge
- Polsterungen
- Lederwaren
- Bettwaren
- Textilreinigung

Vor-Ort-Beratung Planung Montage Service

Gratis Tablet für Sie.

Jetzt nur im Bezirk **Melk**



Jetzt Internet für zuhause wechseln und ein gratis Samsung Tablet zu allen EasyNet-Tarifen erhalten. Solange der Vorrat reicht. Mehr unter drei.at/melk

Bei Neuanmeldung auf Vertragsadressen im Bezirk Melk zu den EasyNet-Tarifen mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer z.B. mit dem Tarif EasyNet M (23€/Monat), 22€ Servicepauschale/Jahr. Aktion gültig bis 26.05.2019. Details: www.drei.at/melk

Samsung Galaxy Tab E



Gobec Gesellschaft m.b.H. & Co. KG
Regensburgerstraße 5, 3380 Pöchlarn

Herbst Handels GmbH
Linzerstrasse 26, 3390 Melk